

Los 1088



Auktion Fine Art

Datum 02.06.2021, ca. 15:55

Vorbesichtigung 27.05.2021 - 10:00:00 bis
30.05.2021 - 18:00:00

GIRARDET, EUGÈNE
Paris 1853 - 1907

Titel: Die Karawane.
Technik: Öl auf Leinwand.
Montierung: Doubliert.
Maße: 70 x 121cm.
Bezeichnung: Signiert unten rechts: Eugène Girardet.
Rahmen/Sockel: Rahmen.

Provenienz:
Privatbesitz, Deutschland.

Ab dem späten 17. Jahrhundert etablieren sich in Frankreich die Salons, also Kunstausstellungen für ein gebildetes, begütert und meist bürgerliches Publikum. Diese auf den Salons vertretene Malerei prägte dann hauptsächlich im 19. Jahrhundert den Kunstgeschmack entscheidend mit. Die in den Gemälden gezeigten Themen waren breit gefächert, vom religiösen, allegorischen und historischen Hintergrund bis hin zu exotischen Darstellungen aus den fremden, gerade neu entdeckten Welten. Diesen Zweig, der sich besonders in Frankreich durch die Expansion nach Nordafrika stark ausgeprägte, beschreibt heute das Stichwort Orientalismus sehr sinnbildlich.

Denn die Entdeckung der Fremde, der neugierige Blick auf andere, arabisch geprägte Kulturen und die Faszination über exotische Landschaften ist stilbildend für eine eigene Kunstrichtung. Eugène Girardet ist ein wichtiger Vertreter des französischen Orientalismus, der zwar im Zentrum Paris lebte und arbeitete, aber zahlreiche Reisen in den arabischen Kulturraum unternahm. Von dort brachte er seine Eindrücke mit - hier die Szene einer umherziehenden Beduinenfamilie am Rande der Wüste.

Dem Publikum in Frankreich und auch in den deutschen akademischen Kunstausstellungen erzählte er so mit seinen lebendigen Darstellungen vom unbekanntem Alltagsleben. Er entsprach damit der Sehnsucht nach Neuem, die in einer Gesellschaft brodelte, in der sich kaum jemand auf weite Reisen traute oder sich diese gar leisten konnte.

Taxe: 18.000 € - 25.000 €; Zuschlag: 38.000 €
